

Komm, wir reichen uns die Hand

Text und Musik: Hermann Heimeier

Strophe 1:

Komm, wir reichen uns die Hand,
denn wir haben jetzt erkannt:
Gott beschützt uns in der Nacht,
so sind wir fröhlich aufgewacht.
Gott beschützt uns in der Nacht,
so sind wir fröhlich aufgewacht.

Strophe 2:

Komm, wir reichen uns die Hand,
denn wir haben jetzt erkannt:
Gott sieht mich auch diesen Tag,
damit ich heute nicht verzag'.
Gott sieht mich auch diesen Tag,
damit ich heute nicht verzag'.

Strophe 3:

Komm, wir reichen uns die Hand,
denn wir haben jetzt erkannt:
Jeder Tag ist doppelt schön,
wenn wir einander gut versteh'n.
Jeder Tag ist doppelt schön,
wenn wir einander gut versteh'n.

Strophe 4:

Komm, wir reichen uns die Hand,
denn wir haben jetzt erkannt:
Frieden bringst Du uns'rer Welt,
damit nur noch Versöhnung zählt.
Frieden bringst Du uns'rer Welt,
damit nur noch Versöhnung zählt.